

Wem gehört die Stadt?

Trassenkampf von Konstanze Radziwill

Dokumentarfilm, D, 2004, 45:00 Min gezeigt:

am Donnerstag 20.02.2025 um 19:00h im Raum im Hof – F61

Diskussion u.a. mit Olaf Dinné

Der Film ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen eines Politkrimis.

In den 70er Jahren sollte der größte Teil des alten Bremer Ostertorviertels, Teile des Steintors und des Buntentors auf Beschluss des Senats dem Erdboden gleichgemacht werden. Der Bau der sogenannten „Mozart-Trasse“, des östlichen, noch fehlenden Abschlusses einer Stadtautobahn galt als unabwendbar. Für die resignierenden Bewohner schien die Heimatvertreibung auf bremisch endgültiges Schicksal... Wäre da nicht ein Häuflein Querulanten gewesen, konzentriert im SPD Ortsverein Altstadt. Die „Wilden aus dem Ostertor“ standen auf gegen ihre Partei-Oberen und verteidigten in einem einzigartigen Bündnis mit der Bevölkerung das gemeinsame Wohn-Quartier – der Bau der Trasse wurde verhindert!

Im Film kommen die erbitterten Kontrahenten von damals zu Wort.

So wird der Blick hinter die Kulissen eines Politkrimis möglich, in dem es um Städtebau, Macht, Filz, Kapitalinteressen und den erfolgreichen Widerstand der Betroffenen geht

– ein bis heute brandaktuelles Thema.

Veranstalter: Raum im Hof – F61 Fehrfeld 61 - 28203 Bremen (Hinterhof) zwischen Ostertor Buchladen & Speiche Fahrradladen